

Da capo...
Schallplatten

Information für Musikliebhaber

01/2002



Vorwort

Liebe Musikfreunde,

obwohl das neue Jahr noch keine wirklichen Topthemen bei Vinylneuheiten bietet, ist auch dieses Heft mit tollen Scheiben gefüllt, die oft mehr bieten als solche von meist überbewerteten Stars. Hier unsere Tipps:

Angie Stone - Mahogany Soul (2 LP)

The White Stripes - De Stijl

OST - Almost Famous / Untitled (2 LP)

Krupa / Hampton / Wilson - dto. (Mono)

Louis Armstrong & Duke Ellington - Recording Together For The First Time

Besonders hinweisen möchten wir auch auf unser ECM-Special in diesem Heft. Der noch immer grosse Vinyl-Katalog des renommierten Münchner Labels bietet ein reiches Angebot für alle Jazzer und Anhänger avantgardistischer Klänge. Einige LPs haben wir hier vorgestellt. Viele weitere hochinteressante Titel können Sie unserer Internet-Seite unter „www.dacapo-records.de“ oder der Orderliste von ECM entnehmen, die wir bei Interesse kostenlos Ihrer Lieferung beilegen.

Noch ein wichtiger Hinweis zur Paketauslieferung: Als besonderen Service bieten wir Ihnen an, uns eine Alternativadresse zu Ihrer „normalen“ Adresse anzugeben, die der Paket-Fahrer mit Ihrer Lieferung nur dann anfährt, wenn er Sie an Ihrer eigenen, normalen Adresse nicht antrifft. Diese sogenannte **Vertrauensadresse** ist ein zusätzlicher Service, um eine zuverlässige Anlieferung des Paketes zu ermöglichen. Bitte geben Sie diese **Vertrauensadresse** bei der Bestellung mit an.

Wir wünschen Ihnen viel Spass mit den neuen LPs ...

Ihr Da capo-Team

PS. In wenigen Tagen trifft die neue LP von Jacintha (Lushlife) ein, so dass sie bereits kurz nach Erscheinen des Heftes ausgeliefert werden kann.



Manfred Krug



Bernd Kammerer

Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent
2 = gut
3 = durchschnittlich
4 = mäßig
5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler
2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich
3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche
4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler
5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Neuheiten

Bad Religion - The Process Of Belief (170 g)



Rock

Seit rund zwanzig Jahren machen sie Musik, mit wechselhaftem Erfolg. Brett Gurewitz gründete 1980 nicht nur Bad Religion, sondern auch das Plattenlabel Epitaph und genau dorthin kehren die Punkrocker nach einigen LPs bei Columbia zurück. Stilistisch haben sich die Jungs aus Los Angeles kaum verändert, allenfalls die Gesangsrefrain sind eingängiger geworden. Sie spielen genauso schnell und druckvoll wie bisher, Brooks Wackerman lässt die Sticks über die Drums fliegen und die Gitarristen stehen in Geschwindigkeit in nichts nach. Die Fans werden hier zweifellos ihre Freude haben, wohl auch an dem Klappcover und der bedruckten Innenhülle mit den Texten.

6635 (K 2/P 2) 14,00 €

Robert Barry & Fred Anderson - Duets 2001



Jazz

Sie ging im Weihnachtstrubel unter, doch nun bekommt diese neue Thrill Jockey-Veröffentlichung den Platz, der ihr gebührt. Wir freuen uns also, Ihnen eine tolle Jazzaufnahme präsentieren zu können, live aufgenommen am 5. Mai 1999 im Empty Bottle in Chicago, USA. Schlagzeuger Robert Barry ist ein Gründungsmitglied des Sun Ra Akestra und spielte schon mit Miles Davis, Gene Ammons oder auch Johnny Griffin zusammen. Fred Anderson ist ein Tenorsaxophonist aus der Chicagoeer Jazz-Szene, der zwar die AACM mitbegründete, aber bis in die 70er Jahre nur im Hintergrund agierte. Obwohl er bis dahin mit Leuten wie Achie Shepp oder Jack DeJohnette zu Sessions zusammentraf, wollte er kein Profi sein. Dass er und auch Barry grossartige Avantgardisten sind, bewiesen sie bei diesem Auftritt, der wohl auch Free Jazz-Anhänger begeistern dürfte.

THRILL 101 (K 1-2/P 2) 14,00 €

The Bottle Rockets - Songs Of Sahn



Rock

Am 18. November 1999 starb Doug Sahn, der mit dem Sir Douglas Quintet zu den bedeutendsten Vertretern des Country und Bluesrock zählte. Dem Mann aus Texas widmete nun das Quartett aus Missouri eine ganze LP und veränderte damit den Stil, den sie bei dem Vorgänger „Brand New Year“ boten. In nur sechs Tagen aufgenommen (!!!) zeigt sich „Songs Of Sahn“ frisch und mit perfekter Handwerkskunst eingespielt. Ein wenig CCR-Stil und viel Countryrock, Blues und sogar 60er-Jahre-Pop sind die Facetten eines tollen Albums aus dem Hause Blue Rose. Aus den 13 Songs fällt es schwer, besondere Stücke hervorzuheben, erwähnenswert wäre der berühmte Hit des Vorbildes Sahn, „Mendocino“ und vielleicht die Klassennummer „Song Of Everything“. Inklusive Beiblatt.

BLU 270 (K 2/P 2) 14,50 €

B. R. M. C. - Black Rebel Motorcycle Club



Rock

„The Strokes - Is This It“ war für viele die Rockentdeckung des Jahres 2001 und bekam teils überragende Kritiken in nahezu allen Musikzeitschriften. Nun aber kommt B. R. M. C. und wieder übertreffen sich die Rezensenten landauf landab vor Begeisterung. Hört man sich dieses Debüt der Band aus San Francisco, USA an, dann stellt man Qualitäten

fest, von denen The Strokes meilenweit entfernt sind. Die Songs haben Tiefgang, es wird nicht nur wild 'drauf losgedroschen, die Arrangements haben „Pfiff“ und animieren zum konzentrierten Zuhören. Musikalische Parallelen zu Bands wie The Stone Roses, Jesus and Mary Chain oder Charlatans sind erkennbar, doch haben B. R. M. C. durch psychedelische Elemente, mehrstimmigen Gesang und hypnotische Gitarrenparts mehr zu bieten, als man von Newcomern erwarten würde! Tipp!!

810.045 (K 2/P 2) 11,50 €

The Chemical Brothers - Come With Us (2 LP)



Dance

Bereits mit ihrem Debüt „Exit Planet Dust“ (1995) haben die beiden DJ's Ed Simons und Tom Roland eine Top 10-Nummer gelandet. Die beiden folgenden Alben „Dig Your Own Hole“ (1997) und „Surrender“ (1999) waren jeweils Nr. 1 der Charts und nun waren die Erwartungen natürlich riesig für ihre neue Platte „Come With Us“. Dementsprechend fielen auch die Kritiken recht unterschiedlich aus, fest steht nur, dieses Werk ist recht tanzbar ausgefallen. Der Big Beat, House und technoide Partyspass ist also geblieben, Gastmusiker wie Beth Orton und Richard Ashcroft kamen hinzu, eine Spur 80er-Jahre-Disco sound und Ethno, noch ein wenig Elektronikgags, fertig war „Come With Us“. Eine Platte, die fortan die Diskotheken beschallen wird! Klappcover.

811.682 (K 2-3/P 2) 20,00 €

Graham Coxon - Crow Sit On Blood Tree (UK, 2 LP)



Pop

Dieses dritte Soloalbum von Blur-Gitarrist Graham Coxon ist sein Bestes, aber auch Überraschendstes! Da wäre einmal der Kontrast zwischen Akustiksongs mit Folkattributen und Punk, selbst eine Bluesnummer hat sich dazugesellt. Charakteristisch ist bei vielen Stücken der Wechsel zwischen ruhigen bedächtigen Parts und den urplötzlich ausbrechenden Gitarren. Die daraus entstandene Spannung ist eines der wesentlichen Pluspunkte dieses Albums, das stimmungsmäßig gut zur (diesjährig besonders) kalten Jahreszeit passt: ein wenig Melancholie, wärmende Passagen und dann der harte Schlag beim Gang in die eisige Kälte. Der Platte liegt ein Blatt mit der Originalunterschrift von Coxon bei (zumindest das Rezensionsexemplar hatte es!).

TRAN 010 (K 2/P 2-3) 22,00 €

Deine Lakaien - White Lies (2 LP)



Wer sich die Mischung aus Brian Ferry / Roxy Music (Avalon!), Orchestral Manœuvres In The Dark, XTC und The Nits vorstellen kann, der kennt in etwa die Musik von „White Lies“. Alexander Veljanov's faszinierender Baritongesang steht ebenso im Mittelpunkt des Geschehens wie die Keyboards / Synthesizer von seinem Partner Ernst Horn.

Musikalische Unterstützung erhielt das Duo von Gastmusikern(-innen) an der Violine, dem Cello, der Gitarre und einem Hurdy-Gurdy! Zwischen Schwermut, Romantik und eleganten Synthipop schufen Deine Lakaien ein höchst bemerkenswertes Album, das meilenweit vom Pop-Einerlei der Charts entfernt ist. Musik für Erwachsene und für anspruchsvolle Hörer, Musik, die auch Jahre später gerne noch gehört wird! Klappcover.

505.460 (K 2/P 2)

19,00 €

Herbie Mann - Plays (180 g, Italien, Mono)



Mit Herbie Mann (flute, alto flute), Benny Weeks / Joe Puma (guitar), Keith Hodgson / Whitey Mitchell (bass) und Lee Rockey / Herbie Wasserman (drums). Aufnahmen 1954 / 1956.

Er gilt als Pionier der Jazzflötisten, der wie selbstverständlich die unterschiedlichsten Genre durchwandern konnte. Auf dieser im Original als

10'' erschienenen Platte spielte Mann coole Swingmelodien, teils mit Latineinschlag und vor allem viele Balladen. Diese hinreissenden Melodien erklären recht deutlich, warum Herbie Mann einer der gefragtesten Musiker dieses Instrumentes für rund 30 Jahre war.

GET 2005 (K 2-3/P 3-4)

15,50 €

Nathaniel Merriweather - Lovage (2 LP, UK)



Diese ungewöhnliche Doppel-LP ist zurecht Platte des Monats im Stereoplay 2/2002! Nathaniel Merriweather alias Dan The Automator alias Nakamura hat ein intelligentes und durchaus sehr unterhaltendes Werk geschaffen, das TripHop, Soul und Pop miteinander verbindet. Von Jennifer Charles (Elysian Fields) und Mike Patton

(Faith No More) gesanglich sehr attraktiv in Szene gesetzt, bieten die 16 Songs entspannte Melodien, die mal nach Portishead oder Air, dann mal wieder nach Marvin Gaye / Barry White (sexy!) oder gar Prince klingen. Dezentere HipHop-Sprengel untermalen die meist sanft dahingleitenden Melodien, die sich im Schlafzimmer mindestens ebenso gut ausmachen wie zur gemütlichen Stunde auf der HiFi-Anlage im Wohnzimmer. Mit Gästen wie Afrika Bambaataa, Prince Paul und Damon Albarn.

AK 5052 (K 2/P 2)

17,50 €

The Mission - Aura (2 LP, 220 g)

Nicht nur Mission-Fans werden sich dieses neue Album der Band aus Leeds, England zulegen wollen, sondern



Rock

vielleicht auch Anhänger von Bands wie Simple Minds oder U2. „Aura“ ist rockig geworden, ganz im Stil der 80er Jahre, mal opulent und mal melodios. Der Sound ist kompakt, mit Gitarren, Bass, Schlagzeug und Synthesizer eher konventionell instrumentiert und ohne grosse Experimente, beinahe „straight“ gespielt.

Das Klappcover beherbergt zwei absolute Schwergewichte von Vinylscheiben, die herrlich satt auf dem Plattenteller aufliegen. Zusätzlich liegt ein grosses Beiblatt mit Texten bei.

PGND 2 (K 2-3/P 2)

21,50 €

The Notwist - Neon Golden



Pop

Tja, die Weilheimer Band hat es weit gebracht. Welche deutsche Popband kann von sich sagen, dass sie bei einer Majorcompany wie Virgin gelandet ist und ihre Platte in den berühmten Abbey Road Studios gemastert wurde? „Neon Golden“ hat es verdient, gut produziert zu sein und auch gut promotet zu werden, denn dies ist die reifste LP von The Notwist. Von Elektronikspezialist Martin Gretschmann (Console!) maßgeblich geprägt, entstanden hinreissende Popsongs, teils wunderbar entspannt, teils durch die Elektronikparts zappelig und futuristisch. Streicher, Banjo und sogar Bläser reichern das abwechslungsreiche Geschehen an, mit dem sich The Notwist nun endgültig von den früheren wilden, rockigen Tagen verabschiedet haben. Der LP liegt ein 16-seitiges Booklet bei.

810.910 (K 2/P 2)

12,00 €

OST / Jimi Hendrix

- Experience Vol. 2 (180 g, Coloured Vinyl, Italien)



OST / Rock

Fortsetzung des ersten Teiles (GET 603) vom Konzert in der Royal Albert Hall in London, England, am 24. Februar 1969. Zu hören sind hier die Stücke „Stone Free“, „Gettin' My Heart Back Together Again“, „I Don't Live Today“, „Red House“, „Foxy Lady“, „The Star Spangled Banner & Smashing Of The Amps“, „Bleeding Heart“ sowie „Room Full Of Mirrors“.

Hendrix spielte hier mit Noel Redding und Mitch Mitchell, also seiner ersten Besetzung, mit der er die grossen Erfolge einspielte. Klappcover, im roten Vinyl gepresst.

GET 608 (K 3/P 2)

15,50 €

P. O. D. - Satellite (2 LP, USA)



Rock

Sie wollen Ihren Nachbarn mal wieder ärgern, den Tapetenleim auf seine Haltbarkeit überprüfen oder die neuen Schalldämmplatten auf ihre Wirksamkeit testen, dann ist die LP „Satellite“ genau richtig. P.O.D. (Playable On Death) rocken los, wie Rage Against The Machine in ihren besten Tagen, Metallica lässt hier ebenfalls grüssen, aber auch

Crossover im Stile von Run DMC ist Teil des furiosen

Sounds dieses Quartetts aus San Diego, USA. Durch den Rappesang sind sie natürlich MTV-geeignet, doch wissen die vier Jungs durchaus mit raffinierten Variationen zu gefallen. So taucht etwa auch ein Reggae-Rhythmus auf, ein Kinderchor ist ebenso zu vernehmen wie Streicher auftauchen. Ein Poweralbum der besseren Sorte! Inklusive Textbeilage.

83.475 (K 2/P 2)

28,00 €

Elvis Presley - Jailhouse Rock (incl. 7")



Rock

Diese Compilation ist für Presley-Fans besonders interessant, da sie Stücke der Soundtracks „Jailhouse Rock“ (1957) und „Love Me Tender“ (1956) zusammenfasst. Hinzu kommen zahlreiche Alternativtakes, die vorwiegende Zahl in Mono-, aber auch in Stereoversion. Auch hier liegt eine Single bei: „The Trouble With Girls“ (fünf Stücke, 33 rpm) sowie natürlich auch das schön gestaltete Booklet. Am bekanntesten sind die beiden Titelsongs, aber auch „Poor Boy“ und „Let Me“ sind gern gehörte Stücke.

ELVIS 111 (K 2-3/P 2-3)

28,00 €

Elvis Presley - King Creole (Mono, 7")



Rock

Wie bereits bei den beiden LPs ELVIS 110 und 111 ist auch dieser Soundtrack (Erstveröffentlichung September 1958) mit zusätzlichen Stücken ergänzt, mit Bonussingle „Chance Of Habit“ (4 Songs, 33 rpm) und tollen Booklet zusätzlich aufgewertet. Zu den berühmten Hits wie „King Creole“ oder „Hard Headed Women“ gesellen sich Rock'n'Roll-Stücke und Balladen, die teils von Dixie und anderen Südstaaten-Elementen beeinflusst sind. Klanglich mitunter hervorragend.

ELVIS 112 (K 2/P 2)

28,00 €

Elvis Presley - Loving You (Mono, incl. 7")



Rock

Diese Sonderedition des Soundtracks „Loving You“ (Erstveröffentlichung Juli 1957) ist schon rein gestalterisch gelungen und deshalb ein echtes Sammlerstück. Neben den Originalsongs sind vier Bonusstücke sowie eine extra beigelegte Single „Wild In The Country“ (mit 6 Stücken in 33rpm) enthalten, zusätzlich liegt der LP ein toll aufgemachtes Booklet mit vielen Bildern und detaillierten Infos bei. Zu den bekanntesten Songs zählen „Teddy Bear“, „Got A Lot O' Livin' To Do“, „Hot Dog“, „Lonesome Cowboy“, „Blueberry Hill“, „Party“ und „One Night Of Sin“, also Rock'n'Roll und dem Titel der LP entsprechende Liebeslieder. Klanglich wurde gut remastered, der Monosound kommt klar und sehr warm.

ELVIS 110 (K 2-3/P 2)

28,00 €

Rising Sons - dto. (180 g, USA)

Alleine die beiden Namen Taj Mahal und Ry Cooder lassen heute jeden Musikfreund begeistert aufhorchen,



Blues

doch zum Zeitpunkt der Aufnahmen zu dieser LP (1965) waren die fünf Musiker noch blutjung und wenig bekannt. Taj Mahal gründete diese Band in Kalifornien und sorgte damit schnell für Furore, schliesslich spielten die Rising Sons eine feine Mischung aus Country Blues, Rhythm'n'Blues und Rock'n'Roll. Und, obwohl man sich einen Vertrag

mit CBS sicherte, wurde diese LP damals nicht veröffentlicht. Erst 1992 erschien sie in einer CD-Reihe erstmals auf dem Markt und nun endlich auch als Vinylversion, natürlich auf dem Kultlabel Sundazed Music. Bluesfreunde sollten diese Scheibe nicht verpassen!

5054 (K 2/P 2)

23,00 €

Hope Sandoval - Bavarian Fruit Bread



Pop

Vergessen Sie Stress und Hektik, nun kommt Hope Sandoval. Sie ist hübsch, ihre Stimme ist betörend und die Musik dieser Solo-LP lädt zum Entspannen, aber auch Nachdenken an. Mit stark reduzierter Instrumentierung (Gitarre, Mundharmonika, Cello, Glockenspiel, Trompete, u.a., jedoch meist nur zwei bis drei Instrumente pro Song) arrangierte Hope Sandoval Folkpop-Melodien, die wie eine leichte Brise am Strand bei Sonnenuntergang wirken. Kein schräger Ton, keine lärmenden Gitarren, alles tönt wohligh angenehm. „Bavarian Fruit Bread“ ist durch die Kargheit der Kompositionen so bezaubernd, dass überhaupt keine Langeweile aufkommt, denn jeder Ton bekommt hier Raum zur Entfaltung. Dank des sehr guten Klanges wird der Hörspass dieser LP trotz der nicht einwandfreien Pressung doppelt so gross! Empfehlung!

RTRADE 31 (K 1-2/P 2-3)

16,50 €

Bim Sherman - Love Forever (2 LP)



Reggae

Man nennt ihn den „Mann mit der goldenen Stimme“. Zurecht, wie man anhand dieser Compilation mit Stücken aus der Zeit 1975 - 79 feststellen darf. Sanfte Reggae-Songs, hier und da etwas Dub, aber in erster Linie der warme Gesang von Bim Sherman. Man wird an sein 96er-Meisterwerk „Miracle“ erinnert, mit dem er sogar viele Popfans faszinierte. Unter den teils raren Stücken ist auch seine allererste Single „100 Years“ sowie die vielleicht schönsten Sherman-Songs „Golden Locks“ und „My Whole World“ zu hören. Unterstützt wurde der Mann aus Jamaica (verstorben am 17. November 2000) u.a. von Sly Dunbar, Robbie Shakespeare und Bobby Ellis.

39.901 (K 2-3/P 2)

15,50 €

Sparklehorse - It's A Wonderful Life (USA)

Die Nachfrage nach einer Vinylversion dieses September 2001 erschienenen neuen Album von Sparklehorse muss wohl groß und zäh zugleich gewesen sein, denn vier Monate später erscheint nun endlich diese LP! Bereits äusserlich bietet sich dem Analogfreund Wertiges: ein sehr schön gestaltetes Klappcover im stabilen



Pop

Hartkarton! Musikalisch erwartet den Hörer eine angenehme Reise in die Welt des Lo-Fi, mit herrlich entspannten Popmelodien, Balladen, aber auch mal kratzbürstigen Songs. Aber selbst letztere werden nicht aufdringlich, sie erweitern lediglich die stilistische Bandbreite dieser LP, die ohnehin vielschichtig und farbig wirkt.

Anteil daran haben neben dem sanften, beinahe flüsternden Gesang von Mark Linkous auch die nahhaften Gäste wie Nina Persson (Cardigans), P. J. Harvey und natürlich Tom Waits! Erstaunlich ist auch die enorme Spieldauer von fast 64 Minuten, die sich nicht negativ auf das gelungene Klangbild (Mastering Greg Calbi) ausgewirkt hat. Zwei Bonustracks runden das Bild dieser tollen Scheibe ab.

DIW 45 (K 2/P 2)

21,50 €

Various Artists

- In The Beginning There Was Rhythm (2 LP)



Pop

Mit diesem Sampler liegt das Plattenlabel Soul Jazz Records ausser der sonst üblichen musikalischen Reihe. Die hier präsentierten Bands stammen alle aus einer Zeit, als der Underground noch gut war und viel Innovatives hervorbrachte. Gerne erinnern wir uns an den Diskotheken-Knaller „Being Boiled“ von Human Legue (1978), die Bläser-verstärkten 23 Skidoo mit „Coup“, die Manchester-Legende A Certain Ratio, die ebenfalls unverzichtbaren Cabaret Voltaire und The Pop Group, eine der ersten des sogenannten Bristol Sound. Auf diesem Album vereinen sich Punk, Reggae, Funk, Independent Rock, Garagensound und Avantgarde zu einem höchst interessanten Rückblick auf eine Zeit (70er Jahre), die für die Entwicklung des Rock und Pop sehr wichtig war! Ausführliche Infos auf den Platteninnenhüllen.

SJR 57 (K 2-3/P 2)

20,50 €

Angie Stone - Mahogany Soul (2 LP)



Soul

Wer klassischen Soul, Sängerinnen wie India Arie oder Erykah Badu schätzt, der sollte die zweite LP der New Yorkerin Angie Stone unbedingt auf dem Bestellzettel notieren. Der sanft und cool dahingleitende Soulgroove, in der Tradition 60er- und 70er-Jahre-Soul instrumentiert, verzaubert ebenso wie die warme und kräftige Stimme, die im rechten

Augenblick verführerisch oder auch freundschaftlich nett klingt. „Mahogany Soul“ ist dem aktuellen Rhythm'n'Blues-Geschehen zwar nicht gänzlich abgeneigt, doch klassische Vorbilder wie Aretha Franklin sind unverkennbar, hin und wieder schimmert auch der Stil einer Sade durch. Besonders schön erscheinen die Momente, wenn akustische Gitarre und Streicher die wunderbare Stimme von Angie Stone perfekt ergänzen oder aber Gospelklänge die Wurzeln des Soul deutlich machen! Tipp! Inklusive Beiblatt.

90.793 (K 2/P 2-3)

14,50 €

The White Stripes - De Stijl



Rock

Begeisterung pur, zumindest für einen Rockfan, der den Bands der 60er oder 70er Jahre weit näher steht als irgendwelchen aktuellen Mochtégern-Stars. Durch den Erfolg des aktuellen Albums „White Blood Sells“ hat man beim Label XL Recording erkannt, dass nun auch die 2000er-LP „De Stijl“ wieder auf den Markt muss. Zurecht und zur Freude aller Bluesrock-, Southern Rock-, Doors/Led Zeppelin/Kinks-Fans, die endlich gute Riffs hören wollen, Rhythmen, die nicht mehr aus dem Ohr zu bekommen sind. Handwerklich gehen Jack und Meg White (plus Gäste) perfekt zu Werke, die Songs haben Drive und sind abwechslungsreich, so muss es sein. Innenhüllen mit Texten. Topempfehlung!

XL 150 (K 2-3/P 2)

14,50 €

Mel Torme

- With The Marty Paich Dek-Tette (Italien, 180 g, Mono)



Jazz

U.a. mit Mel Torme (vocals), Marty Paich (piano), Bud Shank (alto sax.), Bob Cooper (alto sax.), Peter Candoli (trumpet), Bob Enevoldsen (trombone), Red Mitchell (bass) und Mel Lewis (drums).

Liebhaber aller 50er-Jahre-Jazz-scheiben dürfen sich auf diese wunderschöne LP freuen. Der geschätzte Sänger und Poll-Gewinner Mel

Torme brilliert hier mit seiner warmen und klaren Stimme, er spielte mit einem 13-köpfigen Ensemble einige berühmte Standards ein. So dürfen wir hier Songs wie „Fascinating Rhythm“ (Gershwin), „The Lady Is A Tramp“ (Rodgers & Hart) sowie den Rumba „The Carioca“ genießen. Diese feine Swing- und Unterhaltungsjazz-Nummern kommen uns so vertraut vor, obwohl sie über ein halbes Jahrhundert alt sind!

GET 2006 (K 3/P 2-3)

15,50 €

Vorschau

Air - Everybody Hertz (2 LP, Veröffentlichung 18.02.2002)

Billy Bragg - England Half English (UK, Vö. 04.03.2002)

Eva Cassidy - Songbird (180 g)

Der posthume Chartserfolg der Sängerin kommt nun endlich auch auf LP.

Cornershop - Handcream For A Generation (2 LP, Veröffentlichung 01.04.2002)

Johnny Frigo - Collected Works (USA)

Fury In The Slaughterhouse - The Color Fury (2 LP, Veröffentlichung 25.03.2002)

Giant Sand - Cover Magazine

Lambchop - Is A Woman (2 LP, Vö. 18.02.2002)

Jennifer Lopez - Remix Album (2 LP, Vö. 18.03.2002)

Alanis Morissette - Under Rug Swept

Elliott Murphy - Soul Surfing (2 LP)

Alto Analogue (180 g)

Ron Carter - Piccolo (2 LP, 180 g)



Jazz

Mit Ron Carter (piccolo bass), Kenny Barron (piano), Buster Williams (bass), Ben Riley (drums). Liveaufnahmen 25. - 26. März 1977 (Milestone) im Sweet Basil, New York, USA.

Der Piccolobass ist der tonal am höchsten liegende in der Bassfamilie und wird höchst selten gespielt. Dass Ron Carter sich diesem widmet und

gar einen weiteren Bassisten zur Session bittet, ist schon äusserst bemerkenswert. Im Zusammenspiel mit Baron, Williams und Riley entstanden viele intime Momente, Dialoge voller Spannung, beinahe Kammerjazz-artig vorgetragen, aber auch mal rhythmisch variiert wie etwa das Latin-angehauchte „Sun Shower“. „Piccolo“ ist auf Grund des Instrumentes, das übrigens von Carter sowohl gezipft als auch gestrichen gespielt wurde, gewöhnungsbedürftig, aber dafür nie anstrengend und ganz sicher eine rare musikalische Darbietung.

AA 027 (K 1/P 1)

38,00 €

Classic Records (180 g)

OST - Almost Famous / Untitled (2 LP)



OST / Rock

Zunächst möchten wir dringend darauf hinweisen, dass dieses tolle Album trotz des hohen Preises binnen kurzer Zeit ausverkauft sein wird, da die Pressung auf 2500 Stück limitiert wurde. Was sehr schade ist, denn die grossartige Musik, klanglich erstklassig präsentiert, wird zweifellos weit mehr Vinylfreunde brennend interessieren. Hier die Namen, die alles über die Musik von „Almost Famous / Untitled“ aussagen: Simon & Garfunkel, The Who, Todd Rundgren, Rod Stewart, The Beach Boys, Yes, The Seeds, The Allman Brothers, Lynyrd Skynyrd, Led Zeppelin, Elton John, Nancy Wilson, David Bowie, Cat Stevens, Clarence Carter und Thunderclap Newman. Auf Seite 4 ist exklusiv auf der Vinylversion dieses Soundtracks die im Film spielende, fiktive Band „Stillwater“, die stilistisch die Rockmusik der 70er Jahre aufgreift (Led Zeppelin, Südstaatenrock, ...), zu hören. Diese von Nancy Wilson produzierte und von Peter Frampton unterstützte Band ist alleine schon das Album wert, wären da nicht auch noch all die grossen Stars! Topempfehlung, so lange der Vorrat reicht!! Klappcover inklusive Poster.

RTH 2001 (K 1/P 1)

49,00 €

Chess / Classic Records (180 g)

Muddy Waters - Folk Singer

Mit Muddy Waters (vocals, guitar), Buddy Guy (guitar), Willy Dixon (bass) und Clifton James (drums). Aufnahmen September 1963.

Es soll ja immer noch Leute geben, die diese LP nicht in irgendeiner der unzähligen Versionen im Plattenschrank stehen haben. Dieses Klientel möchte Classic Records



Blues

wohl ebenso bedienen wie jene, deren LP durch vielfaches Abspielen bereits schon deutliche Klangeinbußen offenbart hat. Zweifellos ist „Folk Singer“ eine faszinierende Bluesscheibe, die auch nach wiederholtem Hören keine Langlewige aufkommen lässt. Die langsamen, beinahe intimen Folkblues-

Nummern bestechen durch den intensiven und emotional unglaublich fesselnden Gesang von Muddy Waters sowie durch die brillante Instrumentenabbildung und letztendlich der nicht minder erstklassigen Spielweise der Musiker. Klanglich wurde hier der Fokus auf die Emotionalität gelegt, die räumliche Abbildung inklusive der Hallanteile ist superb!

LPS 1483 (K 1/P 1)

37,00 €

Clef Records / Speakers Corner (180 g)

Krupa / Hampton / Wilson - dto. (Mono)



Jazz

Mit Gene Krupa (drums), Lionel Hampton (vibraphone), Teddy Wilson (piano) und Red Callendar (bass). Aufnahmen Juli 1955 in New York, USA.

Wer angesichts des Alters dieser Aufnahmen eingeschränktes Dynamikverhalten und ein muffiges Klangbild erwartet, der wird angenehm überrascht, ja begeistert sein.

Die unglaubliche Frische und Explosivität, besonders beim Vibraphon, dürfte manchen Musikfreund überraschen. Das Trio Krupa, Hampton und Wilson (unterstützt von Bassisten Callendar nahm für einen Soundtrack „The Benny Goodman Movie“ acht Stücke auf, von denen sechs auf dieser famosen LP enthalten sind. Die feinen und grösstenteils rasanten Swingnummern faszinieren auch ohne den Mentor Benny Goodman, der aber diese Musik entscheidend prägte. Tipp!

MG C-681 (K 1/P 1)

24,00 €

Columbia / Classic Records (180 g)

Dave Brubeck - Time Out



Jazz

Mit Dave Brubeck (piano), Paul Desmond (alto sax.), Eugene Wright (bass) und Joe Morello (drums). Aufnahmen 26. Juni - 18. August 1959. Nachdem die erste Classic Records-Version des Brubeck-Klassikers „Time Out“ sowohl als „normale“ 180 g-Pressung und als 45er-Ausgabe schnell ausverkauft war, die Nachfrage aber ungebrochen ist, entschied man sich für eine Neuauflage. Diese sollte natürlich mit dem neuen Vinylmaterial erfolgen (Quiex = Q) und tatsächlich, im Quervergleich zur ohnehin schon phantastischen ersten Auflage ergab sich noch mehr Lauffruhe und ein Mehr an Brillanz, die dem Hörer den Atem anhalten lässt. Freuen Sie sich also, die berühmten Stücke „Blue Rondo A La Turk“ und „Take Five“ in der wohl ultimativen Klangqualität genießen zu können.

CS 8192 Q (K 1/P 1)

37,00 €

Impulse / Speakers Corner (180 g)

John Coltrane - A Love Supreme



Jazz

Mit John Coltrane - tenor sax.; McCoy Tyner - piano; Jimmy Garrison - bass; Elvin Jones - drums. Aufnahmen 9. Dezember 1964.

Unzweifelhaft ist „A Love Supreme“ eine der wichtigsten LPs von John Coltrane, wenn nicht sogar seine beste! Sie ist von Coltrane's tiefer Religiosität geprägt und besteht aus vier Teilen: „Acknowledgement“ (Anerkennung), „Resolution“ (Entschlossenheit), „Persuance“ (Streben) und „Psalm“. Die modalen Grundsätze bestimmen dabei das musikalische Geschehen, der dadurch anspruchsvolle Part ist nur für „fortgeschrittene“ Jazzfans geeignet, da das recht komplexe Spiel dieses Quartetts die Aufmerksamkeit der Hörer fordert. Diese exzellente LP mit facettenreichen brillanten Soli und einem ebenso meisterhaften Zusammenspiel sollte in keiner gut sortierten Sammlung fehlen. Klappcover.

AS 77 (K 1-2/P 1) 24,00 €

Roulette / Classic Records (180 g)

Louis Armstrong & Duke Ellington

- Recording Together For The First Time



Jazz

Mit Louis Armstrong (trumpet, vocals), Duke Ellington (piano), Trummy Young (trombone), Barney Bigard (clarinet), Mort Herbert (bass) und Danny Barcelona (drums). Aufnahmen 3. und 4. April 1961.

Von dieser LP dürfte wohl jeder Jazzfan, gleich welchen Geschmack er / sie hat, gefesselt sein und zwar vom ersten Takt an. „Duke's Place“ ist der erste Titel dieser wunderbaren LP, eine abgeänderte Version von dem berühmten Ellington-Stück „C Jam Blues“! Natürlich durfte auch „Mood Indigo“ nicht fehlen, ebensowenig wie „Cotton Tail“, die beiden Stars Armstrong und Ellington spielten dabei einfach abartig gut. Blues, Dixie, New Orleans, Bebop, Swing und Modern Jazz gingen auf dieser LP eine wunderbare Synthese ein, bei der auch die Solie eines Barney Bigard glänzen durften. Das Klappcover bietet neben Photos ausführliche Linernotes zur Session, die wir uns nun endlich auf die Plattenteller legen dürfen!

52.074 (K 1/P 1) 37,00 €

Simply Vinyl (180 g)

OST - Electra Glide In Blue (180 g)



OST / Pop

Erstveröffentlichung 1968. Dieser Soundtrack wurde von keinem geringeren als James William Guercio produziert, der in den 60er und 70er Jahren auch Chicago managte. Das umfangreiche Ensemble, das die Musik von „Electra Glide In Blue“ einspielte, rekrutierte sich aus vielen bedeutenden Sessionmusikern der Westküste der USA. Inhaltlich sind sowohl typische Soundtrackstücke mit leichter Unter-

haltungskost über Countrysongs bis hin zu orchestralen Gebilden und schliesslich zu der tollen Ballade „Tell Me“, die an Joe Cocker erinnert. Bläser nehmen dabei einen bedeutenden Stellenwert ein, einige Parts wirken daher auch recht soulig. Im Klappcover plus Beilage.

SV 355 (K 2/P 1) 27,00 €

OST - The Taking Of Pelham 123



OST

Diese Filmmusik aus dem Jahr 1974 (mit Walter Matthau und Robert Shaw in den Hauptrollen) ist laut Simply Vinyl nie offiziell erschienen, die Bootlegs sind nur zu extrem hohen Preisen zu erhalten. Für Filmmusik-Freunde also eine gute Gelegenheit, diesen raren Soundtrack erstmals legal zu erwerben. Die Musik von David Shire lohnt den Kauf allemal, denn sein Orchester spielt packend und variantenreich. Das Thema, eine U-Bahn-Entführung, wurde entsprechend dramatisch inszeniert: mit kraftvollen Bläsern, geheimnisvollen Synthesizern und jazzigem Schlagzeug. Wer trotz dieser fesselnden Musik noch Muse hat zu Lesen, findet auf der Beilage umfangreiche Detailinfos.

SV 358 (K 2/P 1) 24,00 €

OST - The Great Escape



OST

Erstveröffentlichung 1969. Dieser Filmklassiker, der von einer Flucht aus einem Nazi-Konzentrationslager handelt, war von großen Namen nur so gespickt: In den Hauptrollen spielten Steve McQueen, James Garner, Richard Attenborough und Charles Bronson. Und die grandiose Musik stammt von keinem geringeren als Elmer Bernstein, der das große Orchester zu erstaunlichen Stimmungsvariationen ermunterte. Imposante Passagen wechseln mit spannungsgeladenen Szenen mit nur wenigen Instrumenten ab, um bereits im nächsten Stück eine feine, angenehme Melodie hervorzuzaubern. Stilistisch entspricht „The Great Escape“ natürlich typischer 60er-Jahre-Filmmusik, melodramatisch und unterhaltsam zugleich! Inklusive Beilage mit ausführlichen Infos.

SV 361 (K 2-3/P 1) 24,00 €

OST - Ned Kelly



OST / Country

Erstveröffentlichung 1970. Da hat Simply Vinyl wieder einmal einen höchst ungewöhnlichen Soundtrack ausgegraben. Zunächst einmal ist bemerkenswert, dass die Hauptrollen in diesem Film um einen legendären australischen Gesetzeslosen kein geringerer als Mick Jagger spielte! Er ist auch bei einem Stück selbst am Mikrofon, sonst aber stehen Countrystars im Vordergrund: Waylon Jennings und Kris Kristofferson! Stilistisch ist „Ned Kelly“ demnach auch eher dem Country zuzuordnen, die Kompositionen dazu stammen von Shel Silverstein. Manche Songs haben einen englischen Folktouch, erinnern dabei an Songwriter wie Nick Drake. Inklusive Beilage.

SV 352 (K 2/P 1) 24,00 €

ECM Special

Welcher Jazzfan oder auch Avantgardist kennt nicht die Münchner Plattenfirma ECM? Sicher hat jeder einige LPs dieses Labels im Regal stehen, wer allerdings noch Tipps sucht oder als Neuling die klanglich und interpretatorisch erstklassigen Scheiben kennenlernen möchte, hier stellen wir Ihnen einige Platten vor. Besonders wegen des günstigen Preis-Leistungs-Verhältnisses steht die Works-Reihe im Fokus.

John Abercrombie - Works



Jazz

John Abercrombie ist neben Frisell einer der wichtigsten Gitarristen bei ECM, kein Wunder also, dass man ihm einen Platz in der Works-Reihe gönnte. Diese LP enthält Stücke aus den Platten „Timeless“ (1975, ECM 1047 - auch als LP noch erhältlich), „Night“ (1984, ECM 1272), „Characters“ (1977, ECM 1117), „New Directions“ (1978, ECM 1128), „Five Years Later“ (1981, ECM 1207) und „Gateway 2“ (1977, ECM 1105). Die beteiligten Musiker waren erst-rangig, darunter Jan Hammer (organ), Jack DeJohnette (drums), Mike Brecker (tenor sax.), Lester Bowie (trumpet), Eddie Gomez (bass) und natürlich auch der dritte bedeutende ECM-Gitarrist Ralph Towner! Musikalisch streckt sich die Spanne von souligen Grooves über Fusion zu verträumten Balladen und modernen Jazzrockformen.

837.275 (K 1/P 1)

8,00 €

Lester Bowie - Works



Jazz

Er ist einer der vielseitigsten Trompeter, die es derzeit gibt. Er kann sowohl nach Miles Davis oder Don Cherry klingen, beherrscht alte Traditionen genauso wie die Avantgarde. Dies beweist er mit dem vorliegenden Album. Die Auszüge stammen aus folgenden LPs: „Full Force“ (1980, ECM 1167, auch als LP erhältlich), „The Great Pretender“ (1981, ECM 1209), „Avant Pop“ (1986, ECM 1326), „I Only Have Eyes For You“ (1985, ECM 1296, auch als LP erhältlich) und „All That Magic“ (1982, ECM 1246/7). Die beiden Dixie/Oldtime-Nummern (natürlich auf Bowie's ganz besonderer Art gespielt!) „When The Spirit Returns“ und „Let The Good Times Roll“ sind dabei ebenso begeisternswert wie die Miniaturen aus „All The Magic“, in denen er solo spielt. Ob Solo oder mit grosser Besetzung, diese fantastisch klingende LP ist ein musikalischer Genuss!

837.274 (K 1/P 1)

8,00 €

Bill Frisell - Works



Von den neuen Gitarristen, die uns die 70er und 80er Jahre bescherten, ist Frisell zweifellos einer der bedeutendsten. Warum, das zeigt diese LP recht deutlich auf. Seine meist elektrisch verstärkte Gitarre ist farbiger und vielfältiger als üblich, manchmal klingt es eher nach Orgel oder Synthesizer, ein Quell an origi-

nellen Tönen. Dies brachte ihm nicht nur die Bewunderung von Musikerkollegen ein, sondern auch einige hochdotierte Preise. Folgende LPs werden hier auszugswise repräsentiert: „Fragments“ (1986, ECM 1320), „In Lino“ (1982, ECM 1241), „Rambler“ (1984, ECM 1287), „Bass Desire“ (1985, ECM 1299), „It Should've Happened A Long Time Ago“ (1984, ECM 1283) und „Psalm“ (1981, ECM 1222). Dies ist also die einzig verbliebene ECM-Platte von Frisell auf Vinyl!

837.273 (K 1/P 1)

8,00 €

Jan Garbarek - Path Prints



Jazz

Mit Jan Garbarek (tenor sax., soprano sax., wood flute, percussion), Bill Frisell (guitar), Eberhard Weber (bass) und Jon Christensen (drums, percussion). Aufnahmen Dezember 1981 in Oslo, Norwegen.

Langgezogene, sehnsüchtig wirkende Saxophonklänge, dezent angeschlagene Hihats und eine Gitarre, die Töne wie ein Synthesizer er-

zeugt, „Path Prints“ hat viel von der nordischen Kühle und Schönheit Norwegens, Garbareks Heimat. Mit Hall unterlegt tauchen die Töne der Instrumente aus der Stille auf und scheinen unendlich Zeit zum Verklingen zu haben. Keine hektischen Parts, keine künstliche Wärme, vielmehr Musik, die der Natur entsprechend den kühlen Norden repräsentiert.

ECM 1223 ((K 1-2/P 1)

12,50 €

Keith Jarrett - The Survivor's Suite



Jazz

Mit Keith Jarrett (piano, soprano sax., bass recorder, celeste, osi drums), Dewey Redman (tenor sax., percussion), Charlie Haden (bass) und Paul Motion (drums, percussion). Aufnahmen April 1976 in Ludwigsburg, Deutschland.

Alles, was wir an Keith Jarrett lieben, ist auf dieser Platte zu hören: seine läge, die faszinierenden Stimmungs- und Tempowechsel und die hinreissenden Melodien, die er seinem Klavier entlocken kann. Doch der Anfang dieser LP gilt der Querflöte, später spielt er neben dem Sopransaxophon auch selten gespielte Instrumente wie das Celeste und ein Osidrum. Neben entspannten Passagen zeigt das Quartett virtuose Spielweisen zwischen Tradition und Moderne, nur der Beginn der zweiten Seite ist wild furios angelegt. Feine Soli (Haden !!!) geben dieser tollen Scheibe die rechte Würze!

ECM 1085 (K 1/P 1)

12,50 €

Keith Jarrett - Works



Zu dem wichtigsten Musiker im ECM-Stall muss man nicht mehr viel sagen, Keith ist der wohl beste Pianist der Neuzeit. Wer Jarretts grandiose Werke kennenlernen möchte, bekommt mit dieser Works-LP eine gute Gelegenheit, die Geschmack auf mehr machen wird! Auszüge aus folgenden LPs werden geboten: „My

* auch als LP erhältlich

Song“ (1977, ECM 1115, auch als LP erhältlich), „Facing You“ (1971, ECM 1017, auch als LP erhältlich), „Staircase“ (1976, ECM 1090/1), „In The Light“ (1973, ECM 1033/4), „Invocations/The Moth And The Flame“ (1980, ECM 1201/2) sowie „Sun Bear Concerts“ (1976, ECM 1100). Bemerkenswert sind hier wohl die Stücke „Invocations“, in dem Jarrett Sopransaxophon und Orgel spielt sowie „Nagoya“ von den legendären Sun Bear Concerts (Live-tournee in Japan vor über 40000 Zuschauern!).

825.425 (K 1/P 1) 8,00 €

Meredith Monk - Book Of Days



Klassik

Der Film „Book Of Days“ ist die Geschichte eines jüdischen Mädchens im 14. Jahrhundert, das Visionen von der heutigen Zeit hatte. Ihre Zeichnungen davon sind die Brücken zur Neuzeit, die den Gegenpart in diesem Film darstellt. Die musikalische Umsetzung ist auf dieser ungewöhnlichen LP zu finden. In erster Linie sind hier Stimmen zu hören, die solistisch oder choral vorgetragen werden. Der wortlose Gesang hat teils meditative Wirkung, teils trägt er Züge gregorianischer Gesänge. Das Besondere dieser LP ist die famose klangliche Darbietung, die (Analogpuristen bitte wegsehen!) digital (1989) aufgenommen wurde! ECM bewies damit wieder einmal, dass sie die Digital-technik vorzüglich einzusetzen weiß. Das wunderschöne Klappcover (in schwarzweiss) zeigt Szenen aus dem Film und enthält ein Beiblatt mit Linernotes von Meredith Monk.

ECM 1399 (K 1-2/P 1-2) 14,00 €

Arvo Pärt - Miserere

The Hilliard Ensemble und das Orchester der Beethovenhalle, Bonn, Deutschland.

Obwohl „Miserere“ digital eingespielt wurde und somit für Analogfans ein zweifelhaftes Vergnügen auf Schallplatte scheint, müssen wir diese wunderbare LP vorstellen.

neu eingetroffen

Dusko Gojkovic - With Kenny Clark (UK, 45 rpm, Mono)



Jazz

Mit Dusko Gojkovic (trumpet, flugelhorn), Derek Humble (alto sax.), Karl Drewo (tenor sax.), Heinz Kretschmar (bariton sax.), Bubi Adrehold (bariton sax.), Francy Boland (piano), Jean Warland (bass) und Kenny Clark (drums). Aufnahmen 1960.

Eine 1999 in England wieder-veröffentlichte LP kam uns jüngst auf den Plattenteller und ist nicht nur wegen des Seltenheitswertes des 10"-Originals aus Jugoslawien eine Empfehlung wert. Dusko Gojkovic (oder auch Goykovich) ist längst ein international anerkannter Trompeter, der mit vielen Jazzgrößen wie etwa Joe Haider, Stan Getz, Woody Herman, Chet Baker oder Oscar Pettiford zusammenspielt. Mit seinem kräftigen und doch sehr melodiosen Stil hat er sich überzeugte Anhänger geschaffen, bei dieser LP präsentiert er schwungvolles, swingendes Bop-Material mit hohem Unterhaltungswert.

CS 01 (K 2-3/P 2) 22,50 €



Klassik

Klanglich hat sie es ohnehin verdient, sie ist besser als 99 Prozent der heute erscheinenden Aufnahmen, doch das Augenmerk richtet sich hier natürlich auf die Musik. 1990 in der St. Judes's-On-The-Hill-Kirche aufgenommen ist „Miserere“ ein Vokalwerk von Arvo Pärt, das sowohl durch die gesangliche Darbietung mönchischer Geistlichkeit als

auch in der Verbindung mit komplexen Passagen des Orchesters und Chor fasziniert. Ergänzend dazu ist ein orchestrales Stück „Festina Leute“ und ein ebenfalls aussergewöhnliches Stück mit Sopran- und Tenorstimme, Orgel und Perkussion: „Sarah Was Ninety Years Old“ enthalten. Die vielen stillen Momente dieser Platte wirken ebenso erhaben und ergreifend wie die Musik selbst, beides steht für die hohe Güte von „Miserere“!!! Inklusive 16-seitigem Booklet.

ECM 1430 (K 1/P 1) 14,00 €

Ralph Towner - Works



Jazz

Auch Ralph Towner gehört wie alle in der Works-Reihe vorgestellten Musiker zu denen, die von Beginn an bei ECM dabei waren. Der mit Oregon weltberühmt gewordene Mann auch Chehalis, USA hat auf der 12-seitigen Gitarre einen eigenen Stil entwickelt, der im Einfluss des Pianisten Bill Evans stand. Das klangfarbenerreiche Spiel Towner's' bringt neben den Jazz auch folkloristische Elemente aus Lateinamerika, Asien und Europa zusammen. Zu hören sind hier Stücke aus den LPs „Solstice (1974, ECM 1060)*“, „Blue Sun“ (1982, ECM 1250) und „Old Friends, New Friends“ (1979, ECM 1153). Das vielleicht schönste Stück ist die Ballade „The Prince And The Sage“, in der er Klassikgitarre und Synthesizer spielt.

823.268 (K 1/P 1) 8,00 €

Smokey Robinson / Marvin Gaye (3 LP, USA) - Greatest Hits



Soul

Zum Schnäppchenpreis bekamen wir diese Kanada-Pressung aus dem Jahre 1987 und freuen uns, sie Ihnen ebenso preisgünstig anbieten zu können (solange Vorrat reicht und Nachschub kommt). Enthalten sind Stücke der Miracles (mit Smokey Robinson), Robinson's Solowerke und von Marvin Gaye, vorwiegend aus der Zeit der 60er und 70er Jahre.

Darunter sind Hits wie „Shop Around“ (Miracles), „What's Going On“ (Gaye) oder „Being With You“ (Robinson), nicht zu vergessen „Love Machine“ (Miracles). Seit den 50er Jahren gehörte Robinson zu den wichtigsten Musikern der R&B-Szene, war eines der Zupferde im Motownstall und quasi ständig in den Charts vertreten. Bei Motown traf er natürlich auch auf Marvin Gaye, dem Soulstar bei Motown, der besonders den weiblichen Anhang begeisterte.

10.533 (K 2-3/P 2) 12,00 €

Vorschau audiophil

A & M / Speakers Corner (180 g)

Sergio Mendes & Brasil '66 - Equinox SP 4122

EMI / Testament (180 g)

Callas - Tosca (2 LP) CX 1094

Grooveland (180 g)

Jimmy Scott - Mood Indigo (LP + 12", 45 rpm) GLS 109

Groove Note (180 g)

Benny Wallace - Moodsville (LP + 12", 45 rpm) GRV 1010

Mercury / Speakers Corner (180 g)

Roland Kirk - Domino 60.748

HiFi-Sonderverkauf

Aus der Auflösung unserer HiFi-Abteilung haben wir noch einige attraktive Geräte, die wir Ihnen nicht vorenthalten wollen und zu höchst günstigen Preisen anbieten. Es handelt sich dabei um Einzelstücke (Vorführgeräte, Ausstellungsstücke), Interessenten sollten also nicht zögern!

Thorens Ambiance



Das Toplaufwerk von Thorens, in dem die geballte Erfahrung von mehreren Jahrzehnten des Plattenspielerbaus steckt. Inklusive separatem Netzteil und dem exzellenten SME-Tonarm 309 G.

Alter Preis: 6.498,00 DM / 3.322,37
Sonderpreis: 2.299,00

Thorens Tuner TRT 2000



RDS-Tuner für UKW und MW. Schaltbare Antenneneingangsempfindlichkeit für terrestrische Antenne oder Kabelanschluss. Programmauswertung PTY.

Alter Preis: 998,00 DM / 510,27
Sonderpreis: 299,00

Camtech Phono



Die legendäre Phono vorstufe von Camtech ist längst durch McLaren's erheblich teure Version ersetzt worden, ohne signifikante klangliche Verbesserungen. Wir haben noch ein letztes Exemplar und geben dieses sogar etwas preisreduziert ab! 2 Eingänge, 2 Ausgänge, Cinch oder XLR, RIAA oder IEC-Entzerrung schaltbar, Monoschalter, Verstärkung schaltbar!

Alter Preis: 2.498,00 DM / 1.277,21
Sonderpreis: 999,00

Benz PP1



Ein kleines, schickes Metallkästchen, nur mit Ein- und Ausgang und ohne weiteren Komfort, ist längst zum Kultobjekt für Kenner geworden.

Nehmen Sie unser letztes Exemplar und genießen Sie Musik pur! Trafo separat, daher laufwerksnahe Aufstellung möglich. Eingangsimpedanz 22 Ω , max. 5mV Eingangsspannung, 62 dB/1KHz Verstärkung.

Alter Preis: 2.498,00 DM / 1.277,21
Sonderpreis: 999,00

YBA Sonata E



Hervorragender Kleinlautsprecher mit tadelloser Auflösung und Klangfarbentreue über den gesamten Frequenzbereich. Geschlossener, mit pneumatischem Prinzip arbeitender Lautsprecher mit 2 Treibern, aber 3-Wege-Frequenzweiche, mit 88 dB/1 Wm Wirkungsgrad. 70 Watt Belastbarkeit, 150 Watt Spitze. In schwarz. Gewicht ca. 6 Kg. Abmessungen: 180 x 340 x 260 mm. Auf Wunsch mit passenden Ständer lieferbar.

Alter Preis: 2.400,00 DM / 1.227,10
Sonderpreis: 899,00

Rogers Studio 5



2 Wege-Studiomonitor mit streng selektierten Chassis, 8 Ohm Impedanz, empfohlene Verstärkerleistung 25 - 150 Watt, 87 dB/W Wirkungsgrad, Biwiring möglich, schwarz. Abmessungen: 475 mm hoch x 245 mm breit x 252 mm tief. Gewicht: ca 9 Kg. Gerne liefern wir Ihnen auch die passenden Ständer dazu.

Alter Paar-Preis: 2.798,00 DM / 1.430,59
Sonderpreis: 899,00

Rogers LS 33

2 Wege-Regallautsprecher, Bassreflexprinzip, 8 Ohm Impedanz, Belastbarkeit 100 Watt, Biwiring möglich, schwarz. Abmessungen: 356 mm hoch x 235 mm breit x 208 mm tief. Gewicht: 6 Kg. Gerne liefern wir Ihnen auch die passenden Ständer dazu.

Alter Paar-Preis: 998,00 DM / 510,27
Sonderpreis: 299,00

Monster 2.2 S

Lautsprecherkabel der Extraklasse, von Monster Cable! Mit 24 Karat vergoldeten Kabelschuhen, Zeitkorrektur-element und dem patentierten „Magnetic Flux Tube“! 2,5 m Länge, im Koffer.

Alter Preis: 1.498,00 DM / 765,92
Sonderpreis: 499,00

Dacapo...

Schallplatten

Hornschuchpromenade 16 a
90762 Fürth

Tel. : 0911 / 785 666

Fax.: 0911 / 785 650

e-mail: info@dacapo-records.de

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Sa. 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

www.dacapo-records.de

Weitere LPs finden Sie in unserem ausführlichen Hauptkatalog und unserer Artikel-
liste mit über 7000 Titeln und ausgesuchten analogen Zubehörartikeln. Erhältlich in
unserem Fachgeschäft oder per Versand gegen 10,00 Euro in bar oder Briefmarken
(Ausland 15,00 Euro). Alle Angaben ohne Gewähr. Import-LPs sind i.d.R. vom
Umtausch ausgeschlossen. Das "Le Forum d'Vinyl" erscheint Ende des Monats.